

BODENSEE-SEGLER DES JAHRES

„SILBERNE LÄDINE“

gestiftet von der Kreuzerabteilung des DSV

Die Jury des BSVb hat

Stefan Züst, ASC

den 3. Rang in der Wertung des Jahrespreises
„Bodensee-Segler des Jahres 2011“ zuerkannt

Stefan Züst, geboren 22. Aug. 1981, ist in Güttingen am Bodensee aufgewachsen. Als 10-jähriger erhielt er einen Holz-Kanu-Bausatz, baute diesen zusammen und mit einem Regenschirm als Segel brachte er die Skipper in der Umgebung zum staunen.

Nach und nach renovierte er zwei Holz-Vaurien, die eine Jugendabteilung ausrangierte und immer wieder Holzjollen, wie Korsar oder Moth, die ihm in die Hände fielen. Dies alles vor seiner Lehrzeit, wo er in der Juniorenabteilung des ASC gesegelt und regattiert hat. Mit 12 Jahren bestritt er im Vaurien seine erste Weltmeisterschaft in Portugal.

Während der Lehrzeit regattierte er im Fireball, wo er an der EM in Skerries den 16. Rang ersegelte, später mit dem Star einen 3. Platz an der Schweizermeisterschaft 2004 in Silvaplana. Oder er pedalte mit dem Fahrrad durch Europa bis nach Marokko.

Nach seiner Lehre im klassischen Holzboot-Bau, beim legendären Migg Stäheli in Kreuzlingen, bildete er sich bei der Yachtwerft Wirz weiter. Hier schulte er sein Auge für Eleganz und Ästhetik des Holzes im Bootbau und speziell auch der Oberflächenbearbeitung. Mit dem Grossauftrag, der Renovation eines Holz-Schärendreissigers gründete er im zarten Alter von 21 Jahren seine eigene Firma. Auch wenn ihn das berufliche Engagement stark fordert, schafft er sich auch immer wieder Zeit zu segeln. Mit seinen alten Booten an Regatten, oder mit Freunden zum Plausch. Das Wetter spielt dabei keine Rolle, Hauptsache es hat Wind, es luftet, - im Sommer und auch im Winter. Die frühe Selbständigkeit war aufgrund seines zielstrebig-naturells logisch und das einzig Richtige. Mit der Vorliebe zu vornehmlich alten Holzbooten und im Bewusstsein dass die Qualität - Schönheit und Eleganz hervorbringt, frönt er mit Lust seinem geliebten Bootsbau-Handwerk. Hauptsache er spürt das Holz in seinen Händen wiedererstehen, sei es für eine Segel- oder Motoryacht. Nach vielen Jahren das harten Regattierens ist jetzt das expeditionelle Salzwasser-Segeln in den Vordergrund gerückt. So reist Stefan mit seinen relativ kleinen Booten an das grosse Meer. Die französische Atlantikküste hat es ihm besonders angetan. Seine Boote passen technisch wie kulturell ausgezeichnet in diese Tidengewässer. Hier segelt er seit Jahren immer wieder Etappe um Etappe südwärts. Als Einhandsegler oder auch mal mit einem Gast in einer vergleichsweise „Nusschale“, auf zum Teil verwegene Routen.

Stefan sagt; schwimmen ist nur was für Mittellose, alle anderen fahren mit dem Schiff.

Bodensee-Segler-Verband



Alois Kern, Präsident
Berlingen, am 12. November 2011